

Akupunktur

Akupunktur ist eine Behandlungsform die auf eine viertausendjahre alte Tradition zurückzuführen ist. Sie ist nur ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin, die neben äusseren Behandlungen wie eben Akupunktur, Moxibustion, Massage, Bädertherapie, Gymnastik und Atemtherapie auch innere Behandlungen umfasst, wie z.B. Phytotherapie (Heilpflanzen), Diätetik, sowie meditative Verfahren.

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts hat die Akupunktur in Deutschland eine wachsende Bedeutung die bis zum heutigen Tage zunimmt. Die große Beliebtheit dieser Methode lässt sich auf die Ganzheitlichkeit der Behandlung und deren wenigen Nebenwirkungen zurückführen.

Nach chinesischer Medizin besitzt der menschliche Körper ähnlich dem Nervensystem ein Meridiannetz durch dessen Bahnen Energie (chinesisch Chi) fließt, und sich bei Erkrankungen an gewissen Stellen staut. Es entstehen Bereiche mit zuviel Energie und mit zu wenig Energie worauf Erkrankungen mit einer Füllesymptomatik wie pochender Kopfschmerz, Entzündung, Muskelverspannung sowie mit einer Leeresymptomatik wie Müdigkeit, Arthrose, Depression die Folge sind. Durch das Stechen von definierten Akupunkturpunkten wird der Energiestau auf den Meridianen aufgelöst, es kommt zum ungestörten Fließen der Energie, Krankheiten lösen sich auf.

Nebenwirkungen wie der Einstichschmerz werden durch moderne dünne (0,2-0,3mm) Einweg-Stahlnadeln und entsprechender Stichtechnik stark reduziert.

Es kann zu kleinen Blutungen oder Hämatomen kommen, vegetative Begleitsymptomatik wie Schwitzen und tiefe Entspannung sind zum Teil gewünscht, können aber die Fahrtüchtigkeit leicht beeinträchtigen

Prinzipiell kann Akupunktur bei vielen inneren Erkrankungen angewendet werden wie z.B. Hypertonie oder Allergien, wird hier im Westen aber überwiegend bei **Schmerzsyndromen** eingesetzt. Wir beobachten gute Behandlungserfolge insbesondere bei Knie-Kopf und Rückenschmerzen sowie **allergischen Erkrankungen**.

Ein Modellvorhaben der gesetzlichen Krankenkassen erlaubt die Übernahme der **Kosten** von 6 bis 30 Behandlungen im Jahr, je nach Kasse, bei chronischen Kopfschmerzen, LWS-Syndrom (Kreuzschmerzen) sowie „Osteoarthritis“ (Knie und Hüftschmerzen bei Gelenkverschleiss), wenn sie von einem Arzt mit entsprechender Akupunkturausbildung durchgeführt wird. Unsere Praxis hat für fast alle Krankenkassen die Berechtigung Akupunktur durchzuführen, sodass (fast) keine Kosten für den Patienten auftreten.

Die ersten Ergebnisse deutschlandweiter **Studien** zur Akupunktur brachten jüngst erstaunliche Ergebnisse. In der Gerac-Studie (German acupuncture trials) wurden Patienten mit Kreuz- oder Knieschmerzen in 3 Gruppen eingeteilt: Die eine Gruppe erhielt traditionelle chinesische Akupunktur, die andere bekam eine schulmedizinische Standardtherapie mit Schmerzmedikamenten/spritzen, Krankengymnastik und Massagen, die dritte eine Scheinakupunktur bei der Nadeln bewusst ausserhalb der Akupunkturpunkte gestochen wurden. Die Ergebnisse zeigten eine fast doppelt so gute Wirksamkeit der traditionell chinesischen Akupunktur gegenüber der schulmedizinischen Standardtherapie, aber auch eine überraschend gute Wirksamkeit der „Scheinakupunktur“ im Vergleich zur „echten“ Akupunktur.

In unserer Praxis wird seit vielen Jahren Nadel- und Laserakupunktur auch erfolgreich bei **Heuschnupfen, Hausstaubmilbenallergien** und **Lebensmittelunverträglichkeiten** eingesetzt.

